



## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Michelbach (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** 06.11.2018  
**Sitzungsbeginn:** 19:44 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:02 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus „Clubraum“, Am Lorch 4, 35041 Marburg

---

#### Anwesende

##### Mitglieder

	Anwesend	Entschuldigt
Peter Aab – Ortsvorsteher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vera Isenberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agnes Kaminski	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peter Klein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Till Koerner – Stellv. Ortsvorsteher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Matthias Kothe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julia Wackerbarth – Schriftführerin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

##### Sonstige

N/A

##### Gäste

- Michelbacher Bürgerinnen und Bürger

#### Protokoll:

---

**zu 1 – 4: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls**

---

#### Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen wurde nicht gewahrt. Auf die verkürzte Ladungsfrist ist in der Einladung hingewiesen worden.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.

## Beschlussfähigkeit:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorgehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Beschwerden gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

## Tagesordnung:

- Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## Niederschrift:

- Das Protokoll wird nächste Woche genehmigt.

---

### zu 5: Stand der Grundstücksverkäufe im Neubaugebiet, 5. Bauabschnitt - Erörterung

---

- Peter Aab teilt mit, dass 25 von 30 Grundstücken vergeben sind. Für die fünf verbliebenen Grundstücke gibt es zahlreiche Bewerber.
- Die SEG hat die Prüfung bezüglich weiterer Parkplätze und anderen Alternativen noch nicht abgeschlossen.
- Im Zuge der Einrichtung einer neuen Baustelle am Lindenplatz ist eine Verlegung der Bushaltestelle nicht bekannt.
- Peter Aab teilt mit, dass für ein Bauvorhaben am Lindenplatz eine Baugenehmigung erteilt worden ist.

---

### zu 6: Bauleitplanung „Görzhäuser Hof“: Flächennutzungsplanänderung 26/11; Bebauungsplan 26/4, 1. Änderung; Bebauungsplan 26/4, 2. Änderung; Klimagutachten zu 1. u. 2. Änderung – Erörterung, Stellungnahme

---

- Der von Till Koerner für den Ortsbeirat erstellte Entwurf wird diskutiert und verändert (vgl. Anlage 1). Der Ortsbeirat möchte an den Planungen vollumfänglich beteiligt werden. Deshalb nimmt der Ortsvorsteher Kontakt mit der Stadtverwaltung auf um diese Fragen im Ortsbeirat zu einem späteren Zeitpunkt zu erörtern.
- Reinhard Grenz stellt die Frage, wieviel Wachstum verträgt eine Stadt wie Marburg. Er erläutert, dass er mit dem Fahrrad schon morgens am Rotenberg im Stau steht. Seiner Meinung nach ist die Stadt Marburg vom Bebauungsplan, auch wegen der Bergstruktur, am Limit.

#### Anlage 1:

- Der 1. Punkt wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.
- Der 2. Punkt wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.
- Der 3. Punkt wird mit 7 Ja-Stimmen beschlossen.
- (Pkte 4. und 5. werden zusammengefasst): Punkt 4. wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

---

**zu 7: Bebauungsplanung im Marburger Westen einschl. Positionspapier des BUND-Erörterung**

---

Peter Aab teilt mit, dass (vermutlich auch morgen in der OP veröffentlicht wird) der Magistrat der Wohnbebauung im Stadtwald/Ockershausen und der Errichtung eines Teguts in Marbach mit Wohnbebauung auf dem Gelände einer ehemaligen Gärtnerei zugestimmt hat.

Eine Diskussion zu dem BUND-Papier wird im Januar 2019 weitergeführt.

---

**zu 8: Grünflächen- Pflegeverzeichnis Michelbach - Kenntnisnahme**

---

Peter Klein bemängelt, dass aus dem vorliegenden Verzeichnis nicht hervorgeht, wo die einzelnen Stellen liegen. Die Frage des Ortsbeirats ist, wer ist für bestimmte Flächen in Michelbach zuständig und wie oft dort Arbeiten absolviert werden.

Der Ortsvorsteher erkundigt sich nach einem Plan, der verständlich ist und dem Ortsbeirat weiterhilft.

---

**zu 9: Verschiedenes**

---

Peter Aab teilt mit:

Baugenehmigungen

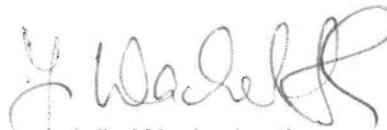
Die Stellungnahme zu den Bauanträgen wird sich aufgrund des Datenschutzes dahingehend verändern, dass die öffentliche Behandlung von der Zustimmung des / der Bauherrn abhängig sein wird.

Peter Aab schließt die Sitzung um 22:02 Uhr. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 13.11. um 19:30 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses statt, zu der der Ortsvorsteher einlädt.

Marburg, 13.11.2018



gez. Peter Aab  
Ortsvorsteher



gez. Julia Wackerbarth  
Schriftführerin

**Zu TOP 6 der OBR-Sitzung vom 6.11.2018:**

**Stellungnahme des Ortsbeirats Michelbach zur geplanten Änderung des Bebauungsplans 26/4; 1. und 2. Änderung sowie Änderung des Flächennutzungsplans Nr. 26/11 im Bereich Görzhäuser Hof**

Der Ortsbeirat hat gegenüber den geplanten Änderungen erhebliche Bedenken und fordert verschiedene, z.T. grundsätzliche Änderungen der Planung.

**1. Maximale Höhenüberschreitung**

Aufgrund unseres jetzigen Wissensstands und der zur Verfügung gestellten Informationen können wir einer Überschreitung der maximalen Gebäudehöhe nicht zustimmen. Der Vorteil ist für uns nicht ersichtlich. Die Visualisierung wurde von einem Standort aus aufgenommen, die für Michelbach nicht aussagekräftig ist.

**2. Dachbegrünung**

Wie im Klimagutachten an geregt, sollten sämtliche Dachflächen, auf denen es irgendwie technisch möglich ist und die nicht für die Energiegewinnung (Photovoltaik) genutzt werden, zwingend begrünt werden. Auch dies dient dem im Klimagutachten beschriebenen Ziel, die Erwärmung des Mikroklimas durch die Neubauten so gering wie möglich zu halten.

Diese beiden ersten Punkte betreffen die konkrete Planung am Standort, wobei der zweite ohne größeren Aufwand sofort und direkt umsetzbar wäre. Die folgenden zwei Punkte sind grundsätzlicher Natur und erfordern eine ebensolche wertegeleitete Umorientierung der Bauleitplanung.

**3. Mobilitätskonzept**

Der Ortsbeirat fordert für den Standort ein völlig neues Mobilitätskonzept, das den motorisierten Individualverkehr (MIV) gezielt beschränkt, verteuert und reduziert und dafür im Gegenzug den ÖPNV, den Radverkehr und die Elektromobilität gezielt erleichtert, verbilligt und fördert.

Zum Beispiel: Ausbau der Infrastruktur, Ausbau des Radwegenetzes zu den umliegenden Ortschaften und der Kernstadt, Maßnahmen zur Förderung der Elektro-Mobilität wie Stromtankstellen für E-Bikes und -Autos, Bereitstellung von Pool- und E-Leihautos sowie ein Jobticket und eine nach ökologischen Kriterien modifizierte Parkraumbewirtschaftung. Schon diese skizzenhaften ersten Anregungen zeigen, wie ein modernes Verkehrskonzept aussehen müsste. Uns ist bewusst, dass solchen grundsätzlichen Veränderungen auch finanzielle Interessen entgegenstehen, z.B. des Parkhausbetreibers. Wir sind aber den Interessen der Michelbacher Bevölkerung und denen der Allgemeinheit verpflichtet und beides sollten die Verantwortlichen der Standortfirmen zumindest in puncto Klimaschutz und die der Stadt Marburg immer sein.

**4. Beteiligung an der Gesamtplanung**

Mittelfristig scheinen die Planungen von einem deutlichen Wachstum der Beschäftigtenzahl am Standort Görzhäuser Hof auszugehen.

Wir halten es für untragbar, von so weitreichenden Entscheidungen als Vertreter der direkt betroffenen Anwohner ausgeschlossen zu werden. Dass uns nach der Vorstellung des Site-Masterplans Mitte dieses Jahres bis heute die Unterlagen dazu nicht ausgehändigt worden sind, ist bezeichnend.

Wir erneuern deswegen unsere Forderungen an den Planungen vollumfänglich beteiligt zu werden.